

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Coaching von Requi-
rements-Engineering-
Methoden in der
Automobilbranche

Coaching von Requirements-Engineering-Methoden in der Automobilbranche

Aufgabe der SOPHISTen war es, die Qualität der Spezifikationen verschiedener Teilsysteme eines weltweit agierenden Automobilherstellers zu verbessern.

AUFGABE:

Als weltweit agierender Automobilhersteller stand dieser Kunde vor der Herausforderung, einer neuen Antriebstechnologie auf Ebene der Systemspezifikation gerecht zu werden. Durch diese neue Technologie und Normen in dieser Branche sind die Hersteller gezwungen, die Qualität des Requirements-Engineerings weiter zu verbessern. Dabei galt es in diesem Projekt, besonders Redundanzen und Spezifikationslücken der stark vernetzten Spezifikationen aufzuzeigen und mit den Stakeholdern abzustimmen.



Fachlich-inhaltliche Aspekte waren dabei z.B. fehlende Informationen in Anforderungen oder nicht eindeutig formulierte Anforderungen, die mit Hilfe des SOPHIST-Regelwerks identifiziert werden konnten. Durch die Beantwortung der Fragen aus den Reviews konnten die Fachexperten diese Defizite selbst oder gemeinsam mit den SOPHISTen in den Spezifikationen ergänzen. In einigen Fällen haben wir komplexe Sachverhalte mit Hilfe der Modellierungssprache UML dokumentiert. Dadurch konnte auch bei anderen Mitarbeitern des Kunden Klarheit über die Anforderungen geschaffen werden.

Methodische Aspekte betrafen vor allem die Struktur der Spezifikationen bzw. die Detaillierung der Anforderungen, die mit Hilfe des von SOPHIST mitentwickelten Requirements-Engineering-Leitfadens angepasst werden konnten. Hier haben wir, mit Hilfe des gewonnenen Domänenwissens, konkrete Funktionen aus dem Umfeld des Kunden spezifiziert. Diese Funktionen konnten direkt in die Spezifikation übernommen werden und dienten im weiteren Verlauf des Projekts als Best Practice. Da wir nach einigen Gesprächen sehr fundierte Informationen über die Schnittstellen zwischen den Teilsystemen gesammelt hatten, konnten wir für diesen Teil der Systemlandschaft eine Übersicht erstellen. Diese Übersicht konnte nun von allen Beteiligten dazu genutzt werden, Systemfunktionen sinnvoll auf die Teilsysteme zu verteilen und Redundanzen sowie Spezifikationslücken zu eliminieren.

UMSETZUNG:

Da SOPHIST schon einige Jahre mit dem Kunden zusammenarbeiten konnte, waren die unternehmensinternen Requirements-Engineering-Methoden bereits bekannt. Daher konnten wir uns in einer kurzen Einarbeitungsphase schnell einen Überblick über die von der neuen Technologie betroffenen Spezifikationen verschaffen.

In verschiedenen Reviews konnten wir Spezifikationslücken aufzeigen und in Form von gezielten Fragen dokumentieren. Anschließend wurden die Befunde gemeinsam mit den Systemverantwortlichen diskutiert und analysiert. In wöchentlichen Coachings wurden nun jeweils verschiedene Schwerpunkte behandelt und sowohl fachliche-inhaltliche als auch methodische Verbesserungen herausgearbeitet und umgesetzt.

KUNDENNUTZEN:

- ▶ Die Qualität der Spezifikationen wurde nachhaltig verbessert
- ▶ Die Kommunikation der Systemverantwortlichen untereinander wurden verbessert
- ▶ Durch das Coaching der SOPHISTen konnte gezielt RE-Wissen bei den Systemverantwortlichen aufgebaut werden
- ▶ Standardisierte Verwendung der unternehmensinternen RE-Methoden wurden gefördert
- ▶ Risiken durch Redundanzen, die später zu Inkonsistenzen führen könnten, wurden verringert



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:
Enterprise Architect
DOORS

Eingesetzte Methoden:
SOPHIST-Regelwerk
UML Aktivitätsdiagramme
UML Zustandsdiagramme
Interviews mit Fachexperten
Review bestehender Spezifikationen
Coaching zu RE-Methoden

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST